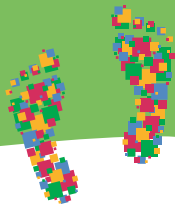


Macht die
Dächer voll!



Strom und/oder Wärme?

Photovoltaikanlagen wandeln Sonnenlicht in elektrischen Strom um. Mit einem Batteriespeicher steht der tagsüber produzierte Strom auch abends zur Verfügung und erhöht so den Eigenverbrauch.



Solarthermieanlagen wandeln Sonnenenergie direkt in Wärme um. Über einen Wärmetauscher wird diese zur Warmwasserbereitung und wahlweise auch zur Heizungsunterstützung genutzt.



Nur Photovoltaik aufs Dach oder auch Solarthermie? Wenn beides, wie aufteilen? Oder PV mit Heizschwerm? Diese Fragen können nur mit Blick auf die individuellen Gegebenheiten beantwortet werden. Lass dich beraten! Doch eins ist klar: Damit die Energiewende gelingt, müssen wir – wo immer es geht – das solare Potenzial nutzen.

Balkon- oder Stecker-Solarmodul: Der Arbeitskreis Energie bietet Interessierten aus Oberpfarrmarn eine Stecker-Solaranlage zum kostenlosen Ausleihen und Ausprobieren. Alle Infos auf der Homepage des AK unter ▶ **Energie erzeugen** ▶ **Sonne** ▶ **Solarenergie für jedermann – die Sonnenseite auch für Mieter**

Gute Quellen für mehr Wissen

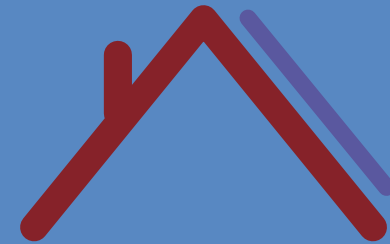
- ◇ www.energiewende-oberpfarrmarn.de
▶ Energie erzeugen ▶ Sonne
Wissenswertes zur Solarenergie – kurz und verständlich aufbereitet
- ◇ www.pv-fakten.de
Aktuelle Fakten zur Photovoltaik in Deutschland, Fraunhofer-Institut für solare Energiesysteme
- ◇ www.volker-quaschnig.de/themen/photovoltaik
Podcasts und Videos („Wieviel Power hat ein Solar- modul?“, „So funktioniert eine Solarzelle“), Solar- rechner der Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Berlin und vieles mehr
- ◇ www.solarserver.de
Aktuelle Meldungen rund um erneuerbare Energien, PV-Ertragsrechner und Leistungsprognose
- ◇ [www.carmen-ev.de/service/marktueberblick/ marktuebersicht-batteriespeicher/](http://www.carmen-ev.de/service/marktueberblick/marktuebersicht-batteriespeicher/)
Aktuelle Marktübersicht zu Batteriespeichern von C.A.R.M.E.N. e.V.

Kontakt

Arbeitskreis Energie Oberpfarrmarn
solar@energiewende-oberpfarrmarn.de
www.energiewende-oberpfarrmarn.de



Dein Dach kann mehr.



Mitmachen lohnt sich!

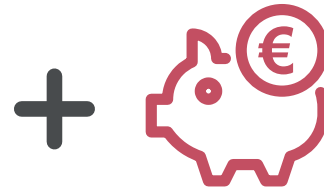


Energiewende vor Ort
lokal ◇ konkret ◇ nachhaltig



Geld verdienen.
Unabhängig sein.
Klima schützen.

CO₂
NEUTRAL



Entdecke das
solare Potenzial
deines Daches!

Sonnige Aussichten

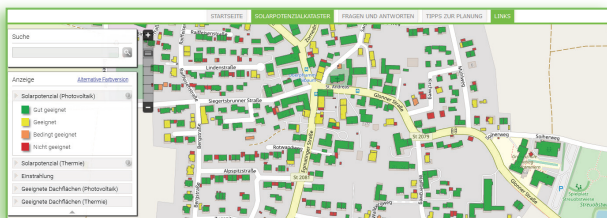
Die Sonne ist eine unerschöpfliche, kostenlose und umweltfreundliche Energiequelle. Dieses Potenzial können wir nutzen: wirtschaftlich, sicher und nachhaltig.

Durch den engagierten Ausbau von Solaranlagen und die Gewinnung von Strom und Wärme aus erneuerbaren Energien ersetzen wir fossile Brennstoffe wie Kohle, Erdgas und Erdöl. Damit fördern wir Klimaschutz und werden zugleich unabhängig von steigenden Energiekosten.

Mit diesem Flyer möchten wir einige grundlegende Fragen zur Nutzung von Solarenergie beantworten. Für vertiefende Informationen haben wir weitere Quellen als Links aufgeführt.

Das hilfreiche Online Tool – mit vielen Möglichkeiten zum Planen

Mit dem Solarpotenzialkataster des Landkreises Ebersberg erhältst du eine kostenlose, individuelle Analyse, ob und wie dein Dach für die Nutzung von Sonnenenergie geeignet ist: mit Hinweisen zu Kosten und Wirtschaftlichkeit, für Photovoltaik mit und ohne Batteriespeicher, wahlweise mit Berücksichtigung eines Elektroautos, und für Solarthermie: www.solare-stadt.de/kreis-ebersberg



Lohnt sich eine PV-Anlage?

Ja! Dachmontierte PV-Anlagen auf Ein- und Mehrfamilienhäusern sind wirtschaftlich. Weil die Preise für PV-Anlagen in den letzten Jahren deutlich gesunken sind, kann PV-Strom heute viel günstiger produziert werden als der Strom aus dem Netz. Der Eigenverbrauch des PV-Stroms lohnt sich deshalb besonders, aber auch die Volleinspeisung ins Netz rechnet sich.

Je mehr selbst erzeugter PV-Strom im Gebäude genutzt werden kann, desto wirtschaftlicher ist die Anlage. Für die Stromeinspeisung ins öffentliche Netz zahlt der Staat eine garantierte Vergütung je Kilowattstunde für die nächsten 20 Jahre ab Inbetriebnahme der Anlage.

Welche Förderungen gibt es?

Förderungsmöglichkeiten können dabei helfen, die eigene PV-Anlage zu finanzieren. Der KfW-Kredit 270 bietet eine günstige Finanzierung der PV-Anlage über deine Hausbank an (www.kfw.de/270).

Die Ökobilanz von PV-Modulen

Energetisch gesehen hat sich eine PV-Anlage nach durchschnittlich zwei Jahren amortisiert: Sie hat so viel Energie erzeugt, wie für ihre Herstellung aufgewendet werden musste. Während ihrer gesamten Lebensdauer, ca. 20 bis 30 Jahre, erzeugen die Module das 10- bis 15-fache ihrer Herstellungsenergie.

Schritt für Schritt zur eigenen PV-Anlage



1. Fakten sammeln:

Wie hoch ist dein bisheriger jährlicher Stromverbrauch, gibt es mögliche Änderungen deines Stromverbrauchs (Aus- oder Zuzug, E-Auto)?



2. Erstanalyse mit Solarpotenzialkataster:

Größe, Ausrichtung, Neigung und mögliche Verschattungen werden bei Bestandsbauten automatisch berücksichtigt. Ergebnisse für verschiedenste Konstellationen können als PDF-Datei exportiert und gespeichert werden.



3. Beratung gewünscht?

Die Energieagentur Ebersberg-München bietet eine kostenlose und unabhängige Beratung: Termin unter Tel. 08092 330 90 30 oder per E-Mail an info@ea-ebe-m.de.

Ansprechpartner*innen vom Arbeitskreis Energie Oberpfammern stehen für einen „nachbarschaftlichen Erfahrungsaustausch“ gerne zur Verfügung (Kontakt s. Rückseite).



4. Kontaktaufnahme zu Solar-Firma:

Bei einem Besichtigungstermin können weitere Details besprochen werden, die für ein Angebot wichtig sind. Beim Angebot sind nicht nur der Preis der Komponenten entscheidend, sondern auch Qualität und Service, damit die Anlage über 20 Jahre zuverlässig läuft.

